

## **Beschluss**

*vom 9. Februar 2009*

### **über die freiburgischen Ergebnisse der *eidgenössischen* Volksabstimmung vom 8. Februar 2009**

---

#### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (BPR);

gestützt auf das Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG);

gestützt auf den Beschluss vom 1. Dezember 2008 zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zur eidgenössischen Volksabstimmung vom Sonntag, 8. Februar 2009;

gestützt auf die Protokolle dieser Abstimmung;

auf Antrag der Staatskanzlei,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

Die freiburgischen Ergebnisse der eidgenössischen Volksabstimmung vom 8. Februar 2009 lauten wie folgt:

- **Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über die Genehmigung der Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten sowie über die Genehmigung und die Umsetzung des Protokolls über die Ausdehnung des Freizügigkeitsabkommens auf Bulgarien und Rumänien:**

Eingeschriebene Stimmberechtigte	177 788
Eingelegte Stimmzettel	87 957
Es haben JA gestimmt	56 025
Es haben NEIN gestimmt	30 830

## TABELLE

Suisses de l'étranger/Auslandschweizer: 3807.

### **Art. 2**

Allfällige Beschwerden sind innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, beim Staatsrat eingeschrieben einzureichen (Art. 77 BPR).

### **Art. 3**

Die Protokolle dieser Abstimmung werden mit einem Schreiben an den Bundesrat weitergeleitet.

### **Art. 4**

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Präsident:

C. LÄSSER

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX